

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 46: Bibliotheken

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zurückhaltung trotz besserer Geschäftslage

In der jüngsten Umfrage der KOF im Auftrag des SIA beurteilen die Planungsbüros die Geschäftslage im 3. Quartal 2004 als etwas besser. Sie äussern sich jedoch sehr vorsichtig über die Aussichten. Der Auftragsbestand wird sich nicht verändern, und die Honoraransätze werden unbefriedigend bleiben. Die Architekturbüros sind etwas zuversichtlicher als die Ingenieure. Zufrieden sind die Büros der Sparte Haus- und Gebäudetechnik.

(sia/kof) Gemäss den Ergebnissen der Umfrage der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) zum 3. Quartal 2004 beurteilen knapp drei von zehn (30 gegenüber 25% im Vorquartal) der befragten Projektierungsbüros die Geschäftslage als gut, für jedes zweite (55%) ist sie befriedigend, und für eines von sieben (15%) der Büros ist sie immer noch schlecht. Die erbrachten Planungsleistungen stiegen insgesamt leicht an. Eines von acht (13%) Büros, meistens Kleinbüros, verzeichnete aber im Referenzquartal weniger Arbeit als im vorigen. Die gesamte Bausumme der bearbeiteten Projekte nahm leicht ab, im Einklang mit den Angaben über einen weiterhin stagnierenden Auftragsbestand. Die Bausummen gingen eher im öffentlichen Bau-sektor als im privaten Hochbau (Wohn- und Wirtschaftsbau) zurück.

Die Büros schätzen die künftige Geschäftslage als leicht besser ein. Die Anzahl der Auftragseingänge dürfte sich auf sechs Monate hinaus kaum verändern. Gleichzeitig rechnen die Teilnehmer mit einem geringeren Druck auf die Honoraransätze für Neuaufträge, auch wenn diese weiterhin

Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung

Die Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung (SGK) und die ETH Zürich tragen gemeinsam die Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH. In der SGK haben sich die private Wirtschaft, die Schweizerische Nationalbank und die öffentliche Hand zur Unterstützung der KOF ETH Zürich zusammengeschlossen. Die Konjunkturforschungsstelle erbringt im Auftrag der SGK Dienstleistungen an weit über 300 nationale und multinationale Unternehmen, öffentliche Körperschaften, Verbände und Privatpersonen. Diese können der SGK als Mitglied beitreten. Die Mitgliedschaft berechtigt zum Bezug des monatlich erscheinenden Berichts *Konjunktur*. Die Ausgaben vom April und vom Oktober enthalten jeweils eine detaillierte Konjunkturprognose.

Weitere Informationen sind bei der KOF, Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, ETH Zentrum WEH, 8092 Zürich, Tel. 01 632 42 39, Fax 01 632 12 18, E-Mail kof@kof.gess.ethz.ch sowie auf der Homepage www.kof.ethz.ch erhältlich.

Auftragsbestand insgesamt

(Vergleich zum Vorquartal)

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	22.0	51.8	26.2	-4.2
Architekturbüros	22.5	53.5	24.0	-1.5
Ingenieurbüros	21.6	50.7	27.7	-6.1
- Bauingenieure	26.1	43.0	30.9	-4.8
- Haustechnik	18.3	55.1	26.6	-8.3
- Kulturtechnik	12.1	65.5	22.4	-10.3
- Andere	15.0	62.0	23.0	-8.0

+ höher = gleich - niedriger

Auftragserwartungen für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	13.0	69.3	17.7	-4.7
Architekturbüros	19.1	64.3	16.6	2.5
Ingenieurbüros	8.8	72.7	18.5	-9.7
- Bauingenieure	10.1	65.5	24.4	-14.3
- Haustechnik	6.0	82.8	11.2	-5.2
- Kulturtechnik	7.8	77.2	15.0	-7.2
- Andere	8.8	77.7	13.5	-4.7

+ besser = unverändert - schlechter

Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

	1	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	13.4	68.9	17.7	-4.3
Architekturbüros	15.9	71.5	12.6	3.3
Ingenieurbüros	11.6	67.1	21.3	-9.7
- Bauingenieure	9.9	64.5	25.6	-15.7
- Haustechnik	5.3	76.7	18.0	-12.7
- Kulturtechnik	7.5	70.7	21.8	-14.3
- Andere	31.7	47.8	20.5	11.2

+ besser = unverändert - schlechter

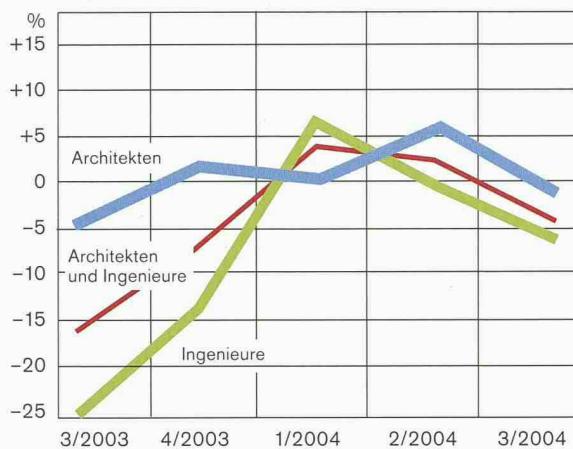
auf einem unbefriedigenden Niveau bleiben. Drei von vier Projektierungsbüros werden den gegenwärtigen Mitarbeiterbestand beibehalten, eine Minderheit (15%) gedenkt Stellen abzubauen.

Grössere wie kleine Büros beurteilen die Lage ähnlich. Für gut die Hälfte aller Teilnehmer ist sie zufriedenstellend. Eines von fünf (rund 20%) Kleinbüros (bis 5 Beschäftigte) und jedes acht (ca. 12%) der mittleren und grossen Büros (ab 10 Beschäftigten) beurteilen sie als schlecht. Grössere Büros zeigen etwas mehr Vertrauen in die künftige Entwicklung.

Architekturbüros vorsichtig optimistisch

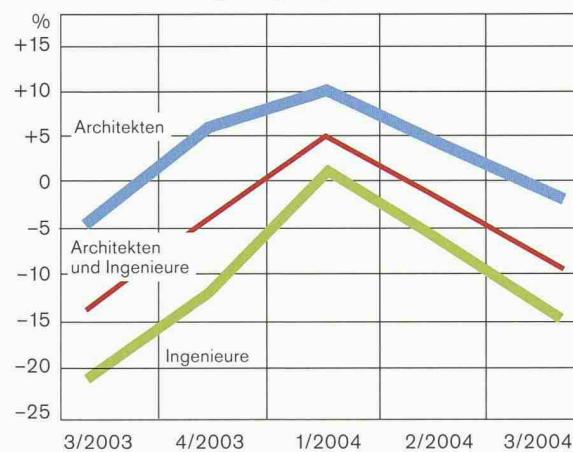
Die Architekten beurteilen ihre Geschäftslage vorsichtig optimistisch. Für jedes zweite Büro ist sie befriedigend und für jedes dritte (30%) sogar gut. Vor Jahresfrist beurteilte noch jedes vierte (27%) Architekturbüro seine Geschäftslage

Auftragsbestand



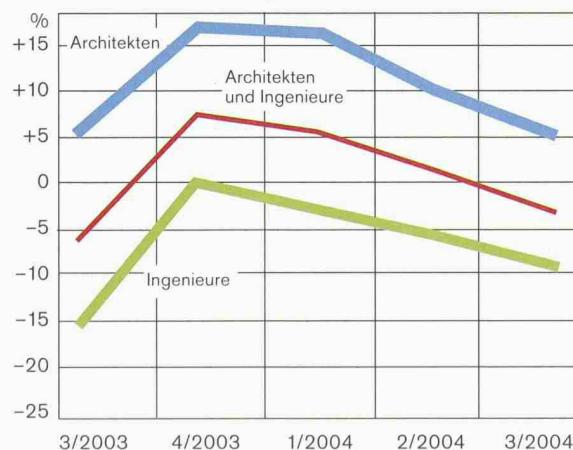
Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an Meldungen über einen höheren bzw. einen gegenüber dem Vorquartal geringeren Auftragbestand

Erwarteter Auftragseingang



Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten drei Monate

Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten



Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten sechs Monate

crb

Standards für das Bauwesen



Melone oder Melone?

Mit den Arbeitsmitteln von CRB kommunizieren Sie unmissverständlich. Denn CRB entwickelt im Auftrag der Schweizer Bauwirtschaft klare Standards für die Planung, Kalkulation, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Unser Ziel: Sie mit differenzierten und standardisierten Kommunikationsgrundlagen bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Mehr Infos finden Sie unter www.crb.ch.

Mit CRB reden Sie Klartext.

Schweizerische Zentralstelle für Bauregionalisierung
 Zürich: Telefon +41 44 456 45 45
 Lausanne: Telefon +41 21 647 22 36
 Bregenz: Telefon +41 91 967 55 17